

## Pantaflix

### Produktionstätigkeiten wiederaufgenommen

Aufgrund der COVID-19-Pandemie erlebte Pantaflix ein schwieriges H120. Filmprojekte wurden unterbrochen oder aufgeschoben. Das führte zu einem erheblich rückläufigen Umsatz, der von 14,5 Mio. € im H119 auf 4,9 Mio. € im H120 fiel. Die Produktion wurde gegen Ende des H120 wiederaufgenommen, und Filme sollen im H220 und H121 anlaufen. Ermutigend ist der beständige Aufbau der B2B-Aktivitäten, während die Gruppe die Monetisierung ihrer Plattform diversifiziert. Die Kosten im H120 reduzierten sich aufgrund von Kurzarbeit. Weitere Hilfe war durch staatliche Unterstützung gegeben. Infolgedessen fiel der EBIT-Verlust auf 4,3 Mio. € (H119: 6,3 Mio. €). Die Geschäftsleitung erwartet für das FJ20/21 noch immer einen Gesamtumsatz, der den früheren Prognosen entspricht.

### Erweiterung des Monetisierungsmodells

Pantaflix diversifiziert seine Einnahmen auch weiterhin. Das Segment Video on Demand (VoD) wird ausgebaut, es werden mehr B2B-Projekte durchgeführt und die Plattform für B2B2C-Möglichkeiten wird erweitert. Im B2B-Segment wurden Projekte mit verschiedenen Organisationen gestartet, einschließlich dem Weltbild-Verlag und der Deutschen Filmakademie. Für Airbus wird die Pantaflix-Plattform als Basis für die Kommunikation und Interaktion mit der deutschen Bundeswehr an 15 Standorten genutzt. Die Plattform wurde sehr wirkungsvoll für die Deutsche Kindermedienstiftung Goldener Spatz und für das LUCAS – International Festival for Young Film Fans eingesetzt, auf dem VoD soweit gestattet mit Kinoaufführungen kombiniert wurde. Weiterhin wird die Hochschule für Fernsehen und Film München die Pantaflix-Plattform nutzen, um Studentenproduktionen einem breiteren globalen Publikum vorzustellen. Es besteht eindeutig vielversprechendes Potenzial für eine weitere Kommerzialisierung, besonders für hybride und ausschließlich digitale Lösungen, während die Lockdown-Regelungen sich noch weiter ändern.

### Unterbrochene Content Creation wird jetzt fortgeführt

Seit Ende des ersten Halbjahres wurden zwei große Projekte abgeschlossen: *Generation Beziehungsunfähig* und *Oskars Kleid*. Beide Filme sollen im H121 von Warner Brothers in die Kinos gebracht werden. *Resistance* lief bereits in den Vereinigten Staaten und im Vereinigten Königreich an und soll im November auch in Deutschland herauskommen. *Das letzte Wort*, eine sechsteilige Originalproduktion für Netflix, lief am 17. September an. Die Zusammenarbeit mit Joyn wird weiter fortgesetzt, aktuell mit der 12-teiligen Serie *Das Internat*, in der es um eine Gruppe deutscher Social-Media-Stars geht.

### Bewertung: Produktion durch VoD überschattet

Der Umsatz für das FJ20 wird eindeutig sehr viel niedriger liegen als im Vorjahr. Die reduzierten Kosten dürften jedoch zu einem geringeren EBIT-Verlust und verbessertem Cashflow führen. Der Unternehmenswert von 23 Mio. € der Gruppe deutet auf eine sehr geringe Bewertung des Produktionsgeschäfts hin, in einem Markt, in dem hochwertiger Content noch immer selten ist. Wird der Durchschnitt von 2019 bis 2021 zugrunde gelegt, um die Auswirkungen größerer Produktionen auf den Umsatz zu berücksichtigen, wird Pantaflix zu einem EV/Umsatz-Multiplikator von 0,6x gehandelt, im Vergleich zu 2,0x für Peerunternehmen.

Bereinigte Konsensschätzungen						
Jahresende	Einnahmen (Mio. €)	Gewinn vor Steuer	GAAP-konformer	Dividende je Aktie	KGV (x)	EV/EBIT (x)
12/18	35,1	(8,7)	(0,63)	0,0	k. A.	k. A.
12/19	28,7	(7,2)	(0,51)	0,0	k. A.	k. A.
12/20e	21,9	(3,4)	(0,22)	k. A.	k. A.	k. A.
12/21e	33,9	0,3	0,02	k. A.	70,0	75,0

Quelle: Pantaflix, Refinitiv

### Medien & Technologie

22 Oktober 2020

Kurs **1,40 €**  
 Marktkapitalisierung **22 Mio. €**

#### Aktienkurschart



#### Angaben zur Aktie

Code PAL  
 Börsennotierung Deutsche Börse Scale  
 Ausgegebene Aktien 15,4 Mio.  
 Letzte gemeldete Nettoverschuldung im H120 1,0 Mio. €

#### Beschreibung des Unternehmens

Pantaflix ist eine europäische Mediengruppe. Das Unternehmen besteht aus der cloudbasierten Video-on-Demand-Plattform (VoD) Pantaflix, der Filmproduktionsdivision Pantaleon Films, der Produktionseinheit Pantaflix Studios, dem Musiklabel PantaSounds und der Kreativagentur Creative Cosmos 15.

#### Hausse

- Die VoD-Chancen sind enorm.
- B2B- und B2B2C-Angebote werden erweitert.
- Plattform ist auf die DACH-Region konzentriert.

#### Baisse

- Projektverzögerungen und -aufschübe aufgrund von COVID-19.
- Rentabilitätshorizont herausgeschoben.
- Projektrisiko bei Produktion von Filmen/Serien.

#### Analyst

Fiona Orford-Williams +44 (0)20 3077 5739

[media@edisongroup.com](mailto:media@edisongroup.com)  
 Profilsseite von Edison

Edison Investment Research stellt gemäß Paragraph 36, Unterabsatz 3 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Börse AG für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse (Stand 1. März 2017) qualitative Research-Coverage über Unternehmen zur Verfügung, die im Scale-Segment der Deutschen Börse notiert sind. Jedes Jahr werden zwei bis drei Researchberichte veröffentlicht. Researchberichte beinhalten keine Finanzprognosen von Edison-Analysten.